

**35. Lenkungsausschuss am 12.12.2025**

TOP 10 – Bericht der Geschäftsstelle

**Sachstand Förderanträge/-projekte:**Rheinisches Radverkehrsrevier:

Alle Machbarkeitsstudien sind abgeschlossen und werden nun schrittweise veröffentlicht. Auch die Arbeiten an der Themenradroute sind abgeschlossen und wurden veröffentlicht.

Ein zweiter Förderantrag mit einer Förderquote von 97,5 % für die Planungen muss mit den Projektpartnern noch final abgestimmt werden. Hier ist zudem zu klären, ob neue Beschlusslagen erforderlich sind. Für diese weiteren Planungen sind dann für die jeweiligen Ausschreibungen bilaterale Abstimmungen zu treffen, um kein Rückforderungsrisiko seitens des Zweckverbands einzugehen. Auf die Bewilligung des Bescheids über u.a. die Projektkoordination wird weiterhin gewartet.

Rahmenplanung Jüchen Süd:

Am 14. September 2025 fand die öffentliche Vorstellung der Rahmenplanung für Jüchen Süd statt. Die Veranstaltung fand in zwei Teilen statt: Der 1. Teil umfasste einen Rundgang im Plangebiet, in dessen Verlauf die Planungsbüros anhand von Plänen und Darstellungen ihren Entwurf vorstellten und erläuterten. Der 2. Teil der Veranstaltung fand im Anschluss im Haus Katz statt, dort wurde der gesamte Planungsprozess, ausgehend vom Wettbewerb, vorgestellt. Der Abschluss bildete eine Fragerunde, in der die Teilnehmer Fragen zu den Planungsinhalten, Entwurf und stellen konnten. Im Nachgang der Veranstaltung fand noch ein informelles Treffen aus Mitgliedern des Wettbewerbsausschusses, des ZV sowie der Stadtverwaltung Jüchen statt, indem sich über die zukünftige Einberufung eines planerischen Begleirates zur Umsetzung der Rahmenplanung ausgetauscht wurde. Momentan prüft der Zweckverband die Planungsunterlagen zur finalen Freigabe.

Blau-Grünes Band Garzweiler:

Das Büro KRAFT.RAUM arbeitet weiter an der Erstellung des Landschaftsentwicklungskonzepts. Die sieben Elemente, die das LEK planerisch berücksichtigen soll und welche im Rahmen der Objektplanungen angewendet werden, wurden ausgearbeitet. Die Flächenanalyse sowie erste, grobe Kostenumschläge fließen nun in den Entscheidungsprozess zum Umfang der Objektplanungen ein. Anfang November fanden zwei Infoveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger statt. Die Veranstaltungen waren jeweils mit ca. 40 Personen gut besucht. Es wurde in einem ersten Workshopanteil ein Stimmungsbild zu Gestaltungsvorstellungen aufgenommen und im Prozess berücksichtigt.

Wie bereits vorangekündigt werden weitere Workshops in den vier Ortschaften Anfang Januar stattfinden: 7. Januar 2026: Jackerath Gaststätte Ongsiek, 13. Januar 2026: Holzweiler Alte Schule, 14. Januar 2026: Wanlo Pfarrsaal, 15. Januar 2026: Jüchen Hochneukirch Städtische Kita.

#### Aussichtspunkte am Blau-Grünen Band Garzweiler:

Die Errichtung der Aussichtspunkte in Keyenberg sowie am Weg 100 / Jüchen ist abgeschlossen. Die Ausgleichspflanzung am Weg 100 erfolgt Anfang Dezember.

#### Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler:

Der Rückbau der ehemaligen Gärtnereianlage wurde im August 2025 vollständig abgeschlossen. Im Zuge der Arbeiten wurden Bodenkontaminierungen festgestellt. Daher mussten weitere Erdarbeiten als vorbereitende Maßnahmen für den Tiefbau neu ausgeschrieben werden. Den Zuschlag erhielt die Firma Wahl GmbH, welche bereits Anfang November das Gelände auf dem Flurstück 67 vollständig gerodet und für den zukünftigen Parkplatz vorbereitet hat. Die weiteren Erdarbeiten auf dem Flurstück 68 zur Vorbereitung des Tief- und Rohbaus können erst nach Durchführung einer flächenhaften Kampfmitteluntersuchung erfolgen; dafür wurde uns als frühestmöglicher Termin für die Durchführung dieser Untersuchung Ende Dezember zugesagt.

Die Ausschreibungsunterlagen für die Tief- und Rohbauarbeiten wurden Ende November veröffentlicht. Die Angebotsfrist endet am 16. Januar 2026.

Zudem laufen die Planung und Umsetzung der Ausstellungsgestaltung durch die Dr. Ulrich Hermanns Ausstellung Medien Transfer GmbH. Die Ausstellungsplanung befindet sich derzeit ebenfalls in der Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung).

Für die Ersatzpflanzungsmaßnahme im Rahmen der Waldumwandlung wurde das entsprechende Grundstück eingemessen und der Wildschutzzaun durch das beauftragte Unternehmen installiert. Die Pflanzmaßnahmen finden in der ersten Dezemberwoche statt.

#### Innovation Valley Garzweiler:

Im Rahmen des Planungsprozesses zur Standortentwicklung am Autobahnkreuz Jackerath, für den das Büro ASTOC Architects and Planners beauftragt wurde, wurden zwei Workshops durchgeführt. Beteiligte waren der Arbeitskreis, Vertreterinnen der Wirtschaftsförderungen, die Brainergy Park GmbH als Best-Practice-Beispiel, NRW.Global Business, die Zukunftsagentur Rheinisches Revier (ZRR), RWE Power sowie Vertreterinnen des Projekts KREGI. Zusätzlich fanden Abstimmungstermine mit der zuständigen Landes- und Regionalplanung statt. Zuletzt erfolgte eine Vorstellung des Projekts bei der Landgemeinde Titz.

Für das Planungskonzept zur Landschaftsgestaltung am östlichen Seeufer hat der Zweckverband in der Vergangenheit regelmäßig Abstimmungen mit dem beauftragten Planungsbüro, LAND Germany, und RWE Power durchgeführt. Im November-Arbeitskreis stellte das Büro den Konzeptentwurf vor, an dem auch Mitarbeitende der Tagebauplanung von RWE teilnahmen. In Abstimmung mit den Beteiligten wird das Konzept nun weiter konkretisiert und soll im Januar im Lenkungsausschuss zum Abschluss des Prozesses präsentiert werden.

Zur Entwicklung eines innovativen Verkehrskonzepts mit einer Seilbahn zur IGA 2037 wurde die Cable Car GmbH beauftragt, die Potenziale einer Seilbahnlösung im Rahmen einer Workshop-Reihe zu erarbeiten. Den Auftakt bildete am 19. November 2025 eine digitale Einführungssitzung. Anschließend fand am 5. Dezember 2025 ein vierstündiger Präsenz-Workshop im Beratungsraum des Zweckverbands statt. Beteiligt waren die betroffenen Kommunen und Kreise: Stadt Erkelenz, Kreis

Heinsberg, Stadt Mönchengladbach, Stadt Jüchen sowie der Rhein-Kreis Neuss. Zudem wirkten RWE Power und die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mit.

Anfang November reichte der Zweckverband den Folgeantrag zum Projekt beim Projektträger Jülich zur Vorprüfung ein. Das Projekt läuft noch bis September 2026, aktuell wird die finale Rückmeldung des BAFA zu Definition und Voraussetzungen von Folgeanträgen erwartet.

Das Folgeprojekt umfasst die vertiefende planerische Vorbereitung für folgende Entwicklungsbereiche:

- Jüchen-Süd: Entwässerung, Verkehrsanbindung, Grünordnung, Bebauungsplan
- Standortentwicklung Jackerath inkl. Autohof der Zukunft: Entwässerung, Verkehrsanbindung, Grünordnung
- 1. Aktualisierung des Masterplans Seeentwicklung
- Entwicklungskonzept Konversionsstandort Kohlebunker

#### Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen:

Das Fraunhofer IEG arbeitet die Ergebnisse vom 2. Stakeholder-Workshop ein. Dieser fand am 6. November 2025 in den Räumlichkeiten des Zweckverbandes ein. Zudem findet eine Abstimmung mit RWE zum Thema der möglichen Nutzung der Sumpfungswässer zur Wärmeversorgung statt.

Für die Studie zum Green Energy Hub wird derzeit an einer weiteren Visualisierung gearbeitet und der Bericht finalisiert.

Für die Teilprojekte, in denen die Machbarkeitsstudien bereits abgeschlossen wurden, werden derzeit eine erweiterte Stakeholderanalyse durchgeführt sowie Konzepte für Workshops erarbeitet.

#### Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen:

Die 1. Fachtagung des Projektes unter dem Titel „Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen: Zukunft gestalten – ressourcenschonend, zirkulär, vernetzt“ fand mit 170 Teilnehmenden aus Bauwirtschaft, Wissenschaft, Kommunen sowie weiteren Bauinteressierten am 5. November 2025 im Monforts Quartier in Mönchengladbach mit statt. Die Tagung bot den Teilnehmenden ein vielfältiges Programm aus Impulsvorträgen, Praxisbeispielen aus der Region und vier interaktiven Workshops zu zentralen Themenfeldern, die im Projekt „Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen“ behandelt werden. Fortgesetzt wird der Wissenstransfer mit einem Webinar am 09. Dezember 2025 zum Thema „Bestandserfassung“. Geplant ist ferner ein nächster Workshop zum Thema „Zirkuläres Bauen und Digitalisierung“ am 28. Januar 2026.

Gemeinsam mit dem Beratungsbüro WSGT finden weitere Initialberatungen mit der WohnBau Mönchengladbach am 9. Dezember 2025 und der Stadt Erkelenz und dem Wissenscampus Mönchengladbach voraussichtlich in der 50. / 51. KW 2025 statt.

Die Ansprache und der Austausch mit potentiellen Netzwerkmitgliedern erfolgen fortlaufend. Bisherige Mitglieder finden sich unter <https://www.exzellenzregion-nachhaltiges-bauen.de/netzwerk/>.

Die Ausschreibung für die Objektplanung Gebäude und Freianlagen des Impulsbaus in Titz ist beendet, das Architekturbüro ZHAC aus Aachen ist hieraus als erfolgreicher Bieter hervorgegangen. Die Vertragsunterzeichnung soll am 10. Dezember 2025 stattfinden. Parallel wurde zum dritten Mal am 25. November 2025 das Los TGA im Portal hochgeladen, da sich hierfür bis dato niemand beworben hatte. Dort endet am 5. Januar 2026 die Abgabefrist. Gespräche mit RWE Power und der vom RWE beauftragten ARGE von zwei Abbruchunternehmern über die vom Zweckverband gewünschten und wiederverwendbaren Stahlbauteile vom Kraftwerk Frimmersdorf laufen aktuell noch.

Für den Standort Mönchengladbach/Wanlo liegt der Kaufvertragsentwurf vom RWE für das Flurstück 48 vor, notwendige Korrekturen laufen noch. Die geplante Vergabe von Planungsleistungen an einen Generalplaner wird aktuell noch anwaltlich geprüft, die Vergabeunterlagen sind in Vorbereitung.

Für den Standort Jüchen müssen die bereits erworbenen Grundstücke für den geplanten Mobility-Hub mit seinen Nebengebäuden mit Grundstücken (Weg) der Stadt Jüchen verschmolzen werden. Für die Umsetzung des städtebaulichen Rahmenplans und um Baufreiheit für den Impulsbau zu erreichen, muss die vorhandene Leitungsinfrastruktur (Hauptwasserleitung und Starkstromkabel von RWE) umgelegt werden. Aus diesen beiden Gründen kann die Ausschreibung der Planung zurzeit noch nicht risikofrei erfolgen.

#### Energiepfad 2.0:

Der Förderantrag zum Energiepfad 2.0 wurde eingereicht.

Gemeinsam mit PD wurde die Ausschreibung zur Planung der Parkplatzaufwertung des Besucherparkplatzes an der Gustorfer Mühle, die Planung der Parkplatzaufwertung des Besucherparkplatzes auf der Vollrather Höhe sowie die Planung der Wegeinfrastruktur und Aufwertung des angrenzenden Landschaftsraumes veröffentlicht. Das Vergabeverfahren wurde erfolgreich beendet. Den Zuschlag für das Projekt hat das Landschaftsarchitekturbüro „Schröder GmbH & Co.KG Interdisziplinäre Freiraumplanung“ erhalten. Am 17. November 2025 fand ein Kick Off Termin mit dem Architekturbüro, der Stadt Grevenbroich und mit dem Zweckverband statt. Die Architekten arbeiten seitdem an den Leistungsphasen 1 und 2.

#### InKuLand:

Zum 1. November 2025 wurde der Förderbescheid InKuLand zugestellt. Vorbereitende Bewerbungsgespräche konnten zeitnah geführt werden, sodass erste Stellen bereits besetzt werden konnten. Zum 15. November 2025 konnte ein neuer Teamleiter eingestellt werden. Die organisatorische Stelle für Kunst und Kultur konnte ebenfalls bereits im Auswahlverfahren bestätigt werden und wird zeitnah die Arbeit antreten.

Im Rahmen von Kunst und Kultur stehen aktuell Ausschreibungsverfahren zu einem Künstlerbeirat an. Außerdem soll in der Kuckumer Kirche, nach Prüfung der Verträge, eine Bibliothek mit bis zu 7.000 Büchern eingerichtet werden. Die Kirche soll künftig als Lese- oder Veranstaltungsraum genutzt werden.

### Finanzen:

Die letzten Mittelabrufe für das Jahr 2025 wurden getätigt. Bezüglich der nicht verwendeten Mittel für 2025 zum Bau des Dokumentationszentrums wurde ein Antrag auf Mittelverschiebung bei der Bezirksregierung eingereicht. Ende 2025 läuft das erste STARK Projekt – Strukturentwicklungsgesellschaft- aus. Hier wird Anfang 2026 der Schlussverwendungsnachweis erstellt werden müssen. Die Prüfung des Nachweises wird eine erste Einschätzung des Risikos bzgl. Rückforderung von Fördermitteln zulassen. Der Folgeantrag zur Strukturentwicklungsgesellschaft ist noch nicht bewilligt, hier wurden wir zur 4. Nachreichung aufgefordert.

Der Haushalt 2026 liegt im Entwurf vor zur Verabschiedung in der Verbandsversammlung im Januar 2026. Die bereits im Mai beschlossenen Eckpunkte wurden eingehalten.

### Personal:

Zum 15. November 2025 hat Herr Alexander Arnold als Teamleiter im Bereich Kunst- und Kultur seine Arbeit beim Zweckverband begonnen.

### Aktuelle Ausschreibungen:

- Innovation Valley Garzweiler:
  - Offenes, nationales Verfahren zur Entwicklung eines Standortkonzepts für den nördlichen Teilraum (GIB Industriepark Elsbachtal-Ost; in Vorbereitung)
- Impulsbau Aussichtsturm Titz:
  - Offenes, nationales Verfahren UVgO zur Vergabe Los 2 TGA am 25. November 2025
- Impulsbau Wanlo:
  - Offenes, EU-weites Verfahren VGV Generalplanung in Vorbereitung
  - Offenes, nationales Verfahren UVgO für restliche Lose in Vorbereitung
- Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler:
  - Offenes, EU-weites Verfahren, VOB, für Tiefbau und Rohbau

Erkelenz, den 04.12.2025